

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien
am Mittwoch, 23.02.2005, 18:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Sybille Benning in Vertretung von Herrn Funk, Frau Carmen Greefrath, Frau Christiane Krüger, Herr Josef Rickfelder

von der SPD-Fraktion

Herr Gerhard Dworok in Vertretung von Herrn Hergt, Frau Maria Anna Hakenes, Herr Dr. Erwin Jordan in Vertretung von Frau Hopmann

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Jutta Möllers, Herr Karl-Heinz Neubert

von den Trägern der freien Jugendhilfe

Herr Stephan Degen, Herr Prof. Dr. Martin Heidrich, Frau Jutta Lebkücher, Herr Ulrich Messing, Herr Alexander Schmidt, Herr Wilfried Stein

von den beratenden Mitgliedern

Frau Gerda Benien, Herr Klaus Fröse, Herr Dr. Thomas Gahlen, Frau Verena Horn, Herr Ismet Keles in Vertretung von Herrn Marinos, Frau Dr. Agnes Klein, Frau Astrid-Maria Kreyerhoff in Vertretung von Herrn Tantow, Frau Gabriele Markerth, Frau Anna Pohl, Herr Holger Reincke, Herr Dieter Schönfelder, Herr Lutz Selig, Herr Rainer Timmer, Frau Rita Tücking, Herr Dietmar Wiese

von der Verwaltung

Frau Karin Dekan, Frau Petra Gittner, Herr Felix Graf von Plettenberg, Herr Chris Hagel, Herr Oliver Heintze, Frau Birgit Herdes, Herr Rudolf Koolwaay, Herr Heinz-Ludger Koppenborg, Herr Karl Materla, Herr Bernhard Paschert, Herr Frank-Detlev Philipp, Frau Dr. Anna Ringbeck, Herr Wolfgang Schoor, Herr Matthias Selle, Herr Heiner Vogt

für die Schriftführung

Herr Heinz Lembeck

es fehlten entschuldigt

Herr Uwe Brunnen, Herr Mark Dingerkus, Frau Ruth Frankenthal, Frau Lisa Hester, Frau Ingeborg Menke, Herr Wolfgang Schallenberg, Herr Jörg Siegel

Tagesordnung:

- | | |
|--------------------------|---|
| <u>V/1066/2004</u>
VI | <ol style="list-style-type: none"> 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist 2. Eingegangene Anträge und Eingaben 3. Berichte und Mitteilungen 4. Anfragen von Ausschussmitgliedern |
| <u>V/0115/2005</u>
VI | <ol style="list-style-type: none"> 5. Erweiterung der Kindertageseinrichtung - Im Sonnentau - Münster Amelsbüren, Im Sonnentau 15
Zustimmung zur Planung und Baubeschluss - 6. Neubau einer Zwei-Gruppen-Kindertageseinrichtung in Albachten-West am Wierling
Freianlagen - Planungs- und Baubeschluss 7. Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2005 sowie des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2004 - 2008 8. Verschiedenes |

Um 18:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Herr Rickfelder, die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- rief der Vorsitzende die Mitglieder auf, die erstmals in der neuen Legislaturperiode an einer Sitzung des Ausschusses teilnahmen und verpflichtete sie.
- schlug der Vorsitzende vor, die Tagesordnung zu ändern und den mit dem Nachtrag zur Tagesordnung angemeldeten Punkt 8 „Freianlagen für den Neubau einer Kindertageseinrichtung in Albachten“ als Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln und alle weiteren Tagesordnungspunkte entsprechend zu verschieben. Dem wurde einvernehmlich zugestimmt. Weitere Wünsche zur Veränderung der Tagesordnung gab es nicht.
- begrüßte der Vorsitzende Frau Dekan vom Amt für Finanzen und Beteiligungen, Herrn Koolwaay vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz und Herrn Koppenborg vom Amt für Gebäudemanagement.
- informierte Herr Rickfelder darüber, dass vor der Sitzung verschickt wurden:
 - > die Broschüre „Bärenstark - Tagesbetreuung für Kinder 2005“ einschließlich Adressenteil und
 - > ein Schreiben der Aktion „Bildungsoffensive im Forum Förderung von Kindern“ zur Situation der Betreuung und Förderung von Kindern.

an die Fraktionssprecher/innen vor der Sitzung verteilt wurden:

- > Jahresberichte der Richard-von-Weizsäcker-Schule und der Jugendhilfe an den Hauptschulen und
- > Antrag der Bezirksvertretung Münster-West zur Vorlage V/0115/2005 „Freianlagen für den Neubau einer Kindertageseinrichtung in Albachten-West“.

als Tischvorlagen von der Verwaltung verteilt wurden:

- > die aktualisierte so genannte Gesamtliste (blau) für die Beratung des Haushaltsplanentwurfs und
- > weitere Veränderungsblätter zum Haushaltsplanentwurf (insbesondere zur Verteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretungen).

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist

Durch Abfrage wurde geklärt, dass die Anwesenheit von Vertretern der Ämter für Gebäudemanagement bzw. für Grünflächen und Umweltschutz zu den Tagesordnungspunkten 5 „Erweiterung Kindertageseinrichtung Im Sonnentau, Amelsbüren“ und 6 „Freianlagen Kindertageseinrichtung in Albachten“ nicht erforderlich war. Zu den übrigen Tagesordnungspunkten, insbesondere zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2005, wurde die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erwartet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingegangene Anträge und Eingaben

Herr Rickfelder gab die folgenden Anträge mit den angegebenen Hinweisen zum weiteren Verfahren bekannt:

- Den mit den Unterlagen zur Sitzung verschickten Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP an den Rat vom 01.02.2005 „Trägerübergreifendes Forum zur Koordinierung und Bündelung der Angebote schaffen“. Hier erwartete der Vorsitzende, dass der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien auf Grund des jeweiligen Sachzusammenhangs an der weiteren Beratung beteiligt wird, wenn die Verwaltung entsprechende parlamentarische Beratungsvorlagen erstellt.
- Die neben den Veränderungsblättern der Fraktionen zum Entwurf für den Haushaltsplan 2005 ebenfalls mit den Unterlagen zur Sitzung verschickten etatzbezogenen Anträge
 - > der Fraktionen der CDU und der FDP an den Rat vom 01.02.2005 „Aufhebung der Deckelung der Personalkostenzuschüsse im Jugendbereich“,
 - > der SPD-Fraktion an den Ausschuss vom 27.01.2005, den Beschluss, die Personalkostenzuschüsse für alle freien Träger einzufrieren, im Jahr 2005 aufzuheben - auch für Träger, die bisher einen festen Zuschuss erhalten haben,
 - > der SPD-Fraktion an den Ausschuss vom 27.01.2005, das Kooperationsmodell Schule - Jugendhilfe im Südviertel zu erhalten, fortzusetzen und dafür 9.000 € zur Verfügung zu stellen und
 - > der SPD-Fraktion an den Ausschuss vom 27.01.2005, die Verwaltung zu beauftragen, die „Münsteraner Tageseltern“ bei der Umsetzung des Tagesbetreuungs-ausbaugesetzes so zu stellen, dass sie in die Lage versetzt werden, erforderliche zusätzliche Aufgaben wahrnehmen zu können.

Zu diesen Anträge wurde auf den Tagesordnungspunkt 7 „Beratung des Entwurfs des Haushaltsplans 2005“ verwiesen.

- Ferner die als Tischvorlage vorgelegten Anträge
 - > der CDU-Fraktion an den Ausschuss vom 22.02.2005 „Präventive Hilfen zur Erziehung“ (Anlage 1) und
 - > der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat „Offene Kinder- und Jugendarbeit sichern für 2005“ (Anlage 2).

Während auch zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL auf die Beratung des Entwurfs des Haushaltsplans 2005 verwiesen werden konnte, wurde für den Antrag der CDU-Fraktion nach entsprechender Aufbereitung durch die Verwaltung eine Beratungsvorlage in einer der nächsten Sitzungen in Aussicht gestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte und Mitteilungen

Frau Pohl berichtete:

3.1. Zu den Abstimmungen im Hauptausschuss und Rat zu Vorlagen aus der letzten Sitzung:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hatte in seine Sitzung am 26.01.2005 zu verschiedenen Vorlagen vom Beschlussvorschlag abweichende Anträge diskutiert. Nach Vorberatung im Hauptausschuss hat der Rat dazu am 16.03.2005 wie folgt beschlossen:

- Die Vorlage V/1063/2004 „Offene Ganztagschulen“ wurde im Kern wie von der Verwaltung vorgeschlagen beschlossen. Abweichend von der Beschlussvorlage wurde festgelegt, dass vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien bei der Organisation der Ferienbetreuungen auch Sportvereine in Kooperationen einbezogen werden. Ferner wurde abweichend beschlossen, eine Entscheidung über die Erweiterung der Clemensschule und der Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup erst nach der endgültigen Klärung der Schuleinzugsbezirksfrage bis zur Anmeldung zum Schuljahr 2006/2007 zu treffen und die so genannten Förderbudgets vorrangig für besondere Förderbereiche, aber auch für zusätzliche innovative Angebote und/oder Kooperationsmodelle zur Verfügung zu stellen. Schließlich wurde festgelegt, dass die offenen Ganztagschulen die städtischen Turn- und Sporthallen im Nachmittagsbereich soweit wie möglich vorrangig in Kooperation mit städtischen Sportvereinen zu nutzen.
- Zur Vorlage V/1065/2004 „Entgeltordnung für Förder- und Betreuungsangebote“ wurde die Staffelung der Elternbeiträge bzw. Einkommensgrenzen korrigiert. Im Wesentlichen ging es um eine zusätzliche Einkommensgrenze im unteren Bereich, die mit 18.400 € festgelegt wurde.
- Mit der Vorlage V/1068/2004 „Errichtungsbeschluss: Neubau einer Modelleinrichtung in Roxel-Nord“ wurde entschieden, es zu ermöglichen, ausdrücklich auch öffentlich-rechtliche Gesellschaften - wie im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien diskutiert - in die Ausschreibungen für den Neubau einzubeziehen.

3.2. Zur Zuordnung der Arbeitsmarkt-Initiative Münster zum Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:

In der letzten Sitzung des Jahres 2004 hatte der Ausschuss die Vorlage zu den Konsequenzen der Hartz IV-Gesetzgebung für die kommunale Arbeits- und Beschäftigungsförderung beraten. Dort war angekündigt worden, die Arbeitsmarkt-Initiative Münster dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien zuzuordnen, um auch organisatorisch die Konsequenzen aus der geänderten Aufgabenstellung der Arbeitsmarkt-Initiative ab 2005 zu ziehen.

Diese Planung wurde mittlerweile realisiert. Seit dem 10.02.2005 arbeiten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Initiative unter der neuen Bezeichnung „AIM jugend+“ im Haupthaus des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien in der Hafenstraße 30. Die Leitung der Stabstelle obliegt wie bisher Frau Dr. Ringbeck.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen von Ausschussmitgliedern lagen nicht vor.

Punkt 5 der Tagesordnung V/1066/2004

Erweiterung der Kindertageseinrichtung - Im Sonnentau - Münster Amelsbüren, Im Sonnentau 15 Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der vorhandenen Kindertageseinrichtung wird nach den Plänen des Amtes für Gebäudemanagement vom Januar 2005 ausgeführt (Anlage 1 - 3).
2. Die Neugestaltung der Freianlagen wird nach den Plänen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom Januar 2005 ausgeführt (Anlage 4).
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 5).
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im April 2005 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Herbst 2005 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß Kostenanschlag nach DIN 276 vom Januar 2005 in Höhe von 373.790,00 Euro als auch Folgekosten in Höhe von 157.570,00 Euro entstehen (Anlage 6 und Anlage 7).

Mittelbereitstellung/Finanzierung

7. Die oben genannte Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

Ausgaben				
Haush.- Stelle	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag Euro	Bemerkung
4640.940.3510.5	Bauk. f. Erw. städt. Kita Amelsbüren	2005	362.850	
	Zwischensumme Baukosten ohne Beschaffungskosten		315.780	
4640.935.3510.8	Besch. Kita Amelsbüren	2005	10.940	

Insgesamt:			373.790	
------------	--	--	---------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag Euro	Bemerkung

Insgesamt:				
------------	--	--	--	--

Befristung

keine.“

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0115/2005**

**Neubau einer Zwei-Gruppen-Kindertageseinrichtung
in Albachten-West am Wierling
Freianlagen - Planungs- und Baubeschluss**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Planung und dem Bau der Freianlagen an der Kindertagesstätte am Wierling in Albachten West wird auf Grundlage des Entwurfsplanes Nr. KIG 41.1 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zugestimmt.
2. Der Änderung der Planung auf Grundlage des Antrag A-W/0006/2005 wird gemäß des Ergänzungsplanes Stellplatzsituation Plan Nr. KIG 41.2 zugestimmt. Der Antrag ist damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten in Höhe von 112.500 € im Rahmen der Beschlussvorlage Hochbau, V/0447/2004, Anlage 5 enthalten sind. Die Folgekosten trägt die Evangelische Kirchengemeinde Roxel als Träger der Kindertageseinrichtung.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.940.5250.3	Bauk. Kita Albachten West	2003	10.000	VE für 2006
		2004	373.000	
		2005	300.000	
		2006	190.000	
	Zwischensumme Baukosten Ohne Beschaffungskosten		873.000	
4640.935.5250.6	Besch. Kita Albachten West	2005	80.000	
Insgesamt:			953.000“	

Punkt 7 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2005 sowie des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2004 - 2008

Der Vorsitzende eröffnete die Beratungen zum Tagesordnungspunkt mit den Hinweisen auf die im Vorfeld der Sitzung übersandten Unterlagen und das anstehende Beratungsverfahren. Danach würden

- Haushaltsansätze einschließlich der vorgelegten Veränderungsblätter der Verwaltung als angenommen gelten, wenn keine Abänderungsanträge gestellt werden,
- Beschlüsse zum Stellenplan und zu anderen Fachbereichen als Empfehlung an den zuständigen Fachausschuss, die Stiftungskommission oder den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften weitergeleitet werden und
- Trägeranträge, die nicht aufgegriffen werden, als abgelehnt gelten.

Ferner wies er zum Thema Befangenheit auf die schriftlichen Hinweise hin, die mit der Einladung zur Sitzung verschickt wurden. Ausschussmitglieder, die gem. § 31 GO NW befangen seien, dürften nicht an der Beratung- und Beschlussfassung mitwirken und müssten dies vor Beratung des betreffenden Punktes anzeigen.

Herr Rickfelder wies darauf hin, dass die Verwaltung wie in den vergangenen Jahren zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs die so genannte Gesamtliste (blau) vorgelegt habe, in der neben den Veränderungsblättern der Verwaltung sämtliche Anträge freier Träger, der Fraktionen sowie der Bezirksvertretungen aufgeführt seien. Diese Liste habe leider einen Fehler enthalten. Alle von den Fraktionen der CDU und der FDP gemeinsam vorgelegten Anträge seien in der Liste lediglich mit „CDU“ gekennzeichnet worden. Eine neue Liste, die deutlich mache, dass es sich um gemeinsame Anträge von CDU- und FDP-Fraktion handelte, habe die Verwaltung daher als Tischvorlage zur Sitzung verteilt. Sie sei Grundlage für die Beratung des Haushaltsplanentwurfs.

Frau Dr. Klein informierte den Ausschuss vor Beginn der Haushaltsplanberatungen aus der Sicht der Verwaltung über die Eckpunkte des Entwurfs für den Haushaltsplan 2005 sowie

den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2004 - 2008. Sie erläuterte Umfang und Zuschussbedarf der Einzelpläne verbunden mit Hinweisen, welche Annahmen bzw. Vorgaben den jeweiligen Veranschlagungen zu Grunde lagen. Ebenso blickte sie noch einmal auf die Beratungen in der vorangegangenen Ausschusssitzung zurück, in der in erheblichem Umfang Mittel für den Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder auf den Weg gebracht wurden, die nun von der Verwaltung zu den Etatberatungen umgesetzt waren.

Schließlich ging Frau Dr. Klein noch auf die Etatanträge freier Träger, die zu erwartenden Veränderungen durch die neue Zuordnung der Arbeitsmarkt-Initiative Münster, die Handhabung von Haushaltsresten und in einem Ausblick auf das ab 2008 zu erwartende neue kommunale Finanzmanagement ein. Sie entschuldigte sich dafür, dass in der übersandten Gesamtliste zu den Beratungen alle von den Fraktionen der CDU und der FDP gemeinsam vorgelegten Anträge nur mit „CDU“ gekennzeichnet waren.

Im Folgenden gaben die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen im Ausschuss Statements zum Entwurf des Haushaltsplans 2005 sowie des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2004 - 2008 ab.

Der Ausschuss begann seine Etatberatungen zu den einzelnen Haushaltsansätzen.

Verwaltungshaushalt

1.	Unterabschnitt (UA) 0000	Gemeindeorgane	Seite 383
2.	UA 0020	Partnerschaften und Patenschaften	Seiten 392, 393
3.	UA 4070	Verwaltung der Jugendhilfe	Seiten 383, 391-393
4.	UA 4100	Hilfe zum Lebensunterhalt - örtl. Träger	Seite 383

Zu diesen UA wurden keine Änderungsanträge gestellt.

Ab	UA 4511 ff.	Verschiedene Zuschüsse an freie Träger	Seiten 394 ff.
----	-------------	--	----------------

Frau Dr. Klein informierte auf der Grundlage des von der CDU-Fraktion vorgelegten Antrags „Aufhebung der Deckelung der Personalkostenzuschüsse im Jugendbereich“ (Anlage 3) über die Höhe der zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel. Für das Jahr 2005 sei hierfür ein Betrag von 49.900 € zu veranschlagen, der bis zum Jahr 2008 auf 52.160 € anwachse. Würden die so genannten nicht dynamisierten Zuschüsse mit einbezogen, seien von 73.870 € in 2005 bis 77.240 € in 2008 zu veranschlagen.

Frau Möllers verwies auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, einen Ansatz in Höhe von 30.000 € für 2005 zur Dynamisierung von personalrelevanten Stellen freier Träger zu bilden.

Frau Hakenes erläuterte den vorgelegten Antrag der SPD-Fraktion, der ausdrücklich die so genannten nicht dynamisierten Zuschüsse mit einbeziehe.

SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL formulierten daraufhin den gemeinsamen Antrag, unter Berücksichtigung der so genannten nicht dynamisierten Zuschüsse 73.870 € in 2005 und entsprechend erhöhte Ansätze in den Folgejahren bereitzustellen.

Frau Greefrath erklärte den gemeinsamen Antrag der CDU- und der FDP-Fraktion und konkretisierte ihn mit den von Frau Dr. Klein ermittelten Beträgen von 49.900 € in 2005 bis 52.160 € in 2008.

Der Ausschuss lehnte den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL bei 7 Für-Stimmen mit 8 Gegenstimmen ab.

Anschließend nahm der Ausschuss den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung an.

5. UA 4511 Kinder- und Jugendarbeit Seiten 384, 394, 395

5.1 HHSt.
4511.718.0800.X Reisen und Begegnungen

Frau Greefrath beantragte für die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion gemeinsam, den Ansatz im Jahr 2005 um 35.000 € zu reduzieren. Auf Nachfrage erläuterte sie dazu, dass diese Summe zur Deckung für einen Überbrückungsfonds für die Träger offener Kinder- und Jugendarbeit herangezogen werden sollte.

Nach kurzer Diskussion nahm der Ausschuss den Antrag mit 8 Für-Stimmen bei 6 Gegenstimmen an.

6. UA 4520 Jugendschutz / Jugendsozialarbeit Seiten 384, 395, 396

6.1 HHSt.
4520.718.0300.3 Deutsch. Kinderschutzbund; Zusch. OV Mstr

Frau Benien wirkte gem. § 31 GO NW nicht an der Beratung mit.

Frau Möllers beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, den Ansatz entsprechend dem vorliegenden Antrag des Trägers um jährlich 60.930 € zu erhöhen.

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Hakenes, den Ansatz um jährlich 20.000 € zu erhöhen.

Frau Greefrath verwies darauf, dass u. a. dieses Anliegen mit dem in der Sitzung eingebrachten Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2005 „Präventive Hilfen zur Erziehung“ (Anlage 1) berücksichtigt werden sollte.

Der Ausschuss lehnte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL bei 6 Für-Stimmen und 1 Enthaltung mit 8 Gegenstimmen ab.

Anschließend lehnte er den Antrag der SPD-Fraktion ebenfalls bei 6 Für-Stimmen und 1 Enthaltung mit 8 Gegenstimmen ab.

6.2 HHSt.
4520.718.0400.6 Zartbitter Münster; Zusch.

Frau Kreyerhoff wirkte gem. § 31 GO NW nicht an der Beratung mit.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Frau Möllers entsprechend dem vorliegenden Antrag des Trägers eine jährliche Erhöhung des Ansatzes um

16.770 €. Diesem Antrag schloss sich Frau Hakenes mit dem für die SPD-Fraktion gestellten Antrag in der Höhe des vorgeschlagenen Ansatzes an.

Frau Greefrath beantragte für die CDU- und die FDP-Fraktion gemeinsam, den Ansatz um jährlich 7.490 € zu erhöhen.

Der Ausschuss lehnte den gemeinsamen Antrag von der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und dem Träger bei 7 Für-Stimmen mit 8 Gegenstimmen ab.

Anschließend nahm der Ausschuss den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP mit 14 Für-Stimmen bei 1 Enthaltung an.

6.3 HHSt.
4520.718.2000.6 Lern- u. Integrationshilf. f. Jugend; Zusch. Dia. Werk

Für die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion gemeinsam beantragte Frau Greefrath, den Ansatz in 2005 zu streichen, da das Angebot bereits beendet sei.

Der Antrag wurde mit 13 Für-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

6.4 HHSt.
4520.718.3000.1 Kooperation Schule/Jugendhilfe im Südviertel

Herr Neubert wirkte gem. § 31 GO NW nicht an der Beratung mit.

Von der Verwaltung wurde der Hintergrund für das zur Sitzung vorgelegte neue Veränderungsblatt erläutert. Mit der erhöhten Förderung würden die vorher vorgenommenen Kürzungen ausgeglichen, nicht jedoch die um ca. 4.000 € geringere Landesförderung. Frau Greefrath verwies auf die vorliegende Beschlusslage durch den Rat und erklärte, dass daher eine Übernahme ausfallender Landesmittel auch für die CDU-Fraktion nicht in Betracht komme.

Frau Möllers beantragte, den Ansatz über das vorgelegte neue Veränderungsblatt hinaus um jährlich 4.000 € zu erhöhen, um auch die ausfallenden Landesmittel für das Projekt zu kompensieren. Diesem Antrag schloss sich Frau Hakenes für die SPD-Fraktion an.

Der gemeinsame Antrag wurde bei 6 Für-Stimmen mit 8 Gegenstimmen abgelehnt.

- | | | | |
|----|---------|--|----------------------|
| 7. | UA 4521 | Stadtteilwerkstatt Nord | Seiten 384, 396 |
| 8. | UA 4531 | Förderung der Erziehung in der Familie | Seiten 384, 385, 396 |

Zu diesen UA wurden keine Änderungsanträge gestellt.

- | | | | |
|----|---------|--|-----------------|
| 9. | UA 4542 | Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen und Tagespflege | Seiten 385, 396 |
|----|---------|--|-----------------|

9.1 HHSt.
4542.718.0000.9 Münsteraner Tageseltern e. V.; Zuschuss

Für die SPD-Fraktion erläuterte Frau Hakenes den - ohne konkrete Betragsangabe -

vorgelegten Antrag, den Träger bei der Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes so zu stellen, dass erforderliche zusätzliche Aufgaben wahrgenommen werden können. Der Vorsitzende stellte für die CDU-Fraktion klar, dass er davon ausgehe, dass dieser Bereich - ebenso wie die so genannten Spiel- und Halbtagsgruppen - von der Verwaltung bei der Umsetzung der Beschlüsse zum Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder berücksichtigt werde.

Frau Möllers korrigierte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Höhe auf den vom Träger beantragten Betrag von zusätzlich jährlich 7.610 €.

Der Ausschuss lehnte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL bei 3 Für-Stimmen mit 8 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen ab.

Anschließend lehnte er den Antrag der SPD-Fraktion bei 7 Für-Stimmen mit 8 Gegenstimmen ab.

9.2 HHSt.

4542.718.0100.1 Eltern helfen Eltern e. V.; Zuschuss

Frau Möllers beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, den Ansatz entsprechend dem vorliegenden Antrag des Trägers um jährlich 15.000 € zu erhöhen.

Für die SPD-Fraktion schloss sich Frau Hakenes diesem Antrag an.

Der gemeinsame Antrag wurde bei 6 Für-Stimmen mit 8 Gegenstimmen abgelehnt.

- | | | | |
|-----|---------|--|----------------------|
| 10. | UA 4551 | Hilfe zur Erziehung | Seiten 385, 386, 397 |
| 11. | UA 4559 | Erziehungshilfen des überörtl. Trägers | Seite 386 |
| 12. | UA 4560 | Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche | Seite 386 |
| 13. | UA 4561 | Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme | Seiten 387, 392 |

Zu diesen UA wurden keine Änderungsanträge gestellt.

- | | | | |
|-----|---------|---------------------------------|-----------|
| 14. | UA 4570 | Andere Aufgaben der Jugendhilfe | Seite 399 |
|-----|---------|---------------------------------|-----------|

14.1 HHSt.

4570.718.0200.3 Trialog; Zuschuss

Frau Möllers griff für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL den vorliegenden Antrag des Trägers auf und beantragte, den Ansatz um jährlich 10.000 € zu erhöhen. Dem schloss sich Frau Hakenes für die SPD-Fraktion mit dem vorgelegten gleichlautenden Antrag an.

Der Ausschuss lehnte den gemeinsamen Antrag von der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und dem Träger bei 7 Für-Stimmen mit 8 Gegenstimmen ab.

- | | | | |
|-----|---------|-------------------|-----------|
| 15. | UA 4580 | Sonstige Aufgaben | Seite 397 |
|-----|---------|-------------------|-----------|

Zu diesem UA wurden keine Änderungsanträge gestellt.

16. UA 4601 Einrichtungen der Jugendarbeit Seiten 388, 399, 400
- 16.1 Neue HHSt.
4601.718.0140.0 Überbrückungsfonds offene
Kinder- und Jugendarbeit

Frau Möllers beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, im Jahr 2005 einen Ansatz von 140.000 € mit einem Sperrvermerk in den Haushalt einzustellen. Dazu erläuterte sie, dass der Antrag ihrer Fraktion sowohl die freien Träger, wie auch die Angebote des öffentlichen Trägers einbeziehe.

Gemeinsam für die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion beantragte Frau Greefrath, einen Ansatz von 46.500 € für das Jahr 2005 - allein für den Bereich der freien Träger - einzustellen und ihn mit einem Sperrvermerk zu versehen, der nach der Prüfung von Meldungen aller Träger aufzuheben sei.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde bei 7 Für-Stimmen mit 8 Gegenstimmen abgelehnt.

Anschließend wurde der gemeinsame Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP mit 14 Für-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

17. UA 4602 Fachwerk Gievenbeck Seiten 388, 398, 399
18. UA 4603 Jugendinformations- und -beratungszentrum Seiten 388, 399, 400
19. UA 4604 Lorenz Süd Berg Fidel Seiten 388, 400, 401
20. UA 4605 Wuddi Kinderhaus Seiten 389, 401, 402
21. UA 4606 Abi Südpark Seiten 389, 402, 403
22. UA 4607 Baui Feldstiegenkamp Kinderhaus Seiten 389, 403, 404
23. UA 4620 Einrichtungen der Familienförderung Seite 404

Zu diesen UA wurden keine Änderungsanträge gestellt.

- 24 UA 4640 Tageseinrichtungen für Kinder Seiten 390, 404, 405
- 24.1 HHSt.
4640.718.0050.5 Weiterentwicklung Tagesbetreuung
außerhalb GTK

Unter Hinweis auf die Diskussion zur Förderung des Vereins Münsteraner Tageseltern (s. HHSt. 4542.718.0000.9) wurden die vorgelegten Anträge nicht aufgegriffen und diskutiert.

25. UA 4652 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen Seite 405
26. UA 4680 Drogenhilfe Seiten 391, 405, 406

27.	UA 4700	Förderung der Wohlfahrtspflege	Seite 406
28.	UA 4810	Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes	Seite 391
29.	UA 4980	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger	Seite 406

Zu diesen UA wurden keine Änderungsanträge gestellt.

UA 7911 An dieser Stelle - so der Hinweis - werden künftig die Haushaltsstellen der Arbeitsmarkt-Initiative Münster durch den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien zu beraten sein. Auf die dazu bereits vorliegenden Veränderungsblätter wurde verwiesen.

Vermögenshaushalt

30.	UA 4070	Verwaltung der Jugendhilfe	Seite 492
31.	UA 4511	Kinder- und Jugendarbeit	Seite 493
32.	UA 4520	Jugendschutz / Jugendsozialarbeit	Seite 493
33.	UA 4521	Stadtteilwerkstatt Nord	Seite 493

Zu diesen UA wurden keine Änderungsanträge gestellt.

34.	UA 4601	Einrichtungen der Jugendarbeit	Seite 494
34.1	Neue HHSt. 4601.988.0200.8	Zusch. Bauk. Gemeindezentrum Ev. Friedens-Kirchengemeinde	

Herr Neubert beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL entsprechend dem vorliegenden Antrag des Trägers, im Jahr 2005 einen Ansatz von 75.000 € in den Haushalt einzustellen. Frau Hakenes schloss sich für die SPD-Fraktion diesen Anträgen an.

Der Vorsitzende erläuterte den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP - einen Zuschuss von 50.000 € im Jahr 2005 zu gewähren - und die Abstimmung mit dem Anliegen der Bezirksvertretung Münster-Südost, die neben diesen 50.000 € weitere 12.000 € aus eigenen frei verfügbaren Mitteln für das Projekt einzusetzen wolle.

Der Ausschuss lehnte den gemeinsamen Antrag von SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Träger bei 7 Für-Stimmen mit 8 Gegenstimmen ab.

Anschließend nahm der Ausschuss den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP einstimmig an.

35.	UA 4602	Fachwerk Gievenbeck	Seite 495
36.	UA 4603	Jugendinformations- und -beratungszentrum	Seite 495

37.	UA 4604	Lorenz Süd Berg Fidel	Seiten 495, 496
38.	UA 4605	Wuddi Kinderhaus	Seite 496
39.	UA 4606	Abi Südpark	Seite 496
40.	UA 4607	Baui Feldstiegenkamp Kinderhaus	Seite 496
41.	UA 4608	Jugend- und Begegnungshaus Hiltrup-West	Seite 497
42.	UA 4620	Einrichtungen der Familienförderung	Seite 497
43.	UA 4640	Tageseinrichtungen für Kinder	Seiten 497-500
44.	UA 4680	Drogenhilfe	Seite 500
45.	UA 5805	Parkanl. u. öffentl. Grünflächen - Sanierung Grün u. Ksp -	Seite 509
46.	UA 5810	Öffentl.Grünflächen/Kinderspielplätze; mehrere Bezirke	Seite 511

Zu diesen UA wurden keine Änderungsanträge gestellt.

47.	UA 5811	Öffentl.Grünflächen/Kinderspielplätze im Bezirk Mitte	Seiten 511-513
-----	---------	--	----------------

47.1	HHSt. 5811.960.1080.9	Bauk. Park „Sentmaring“ Bp. 444	
------	--------------------------	---------------------------------	--

Herr Neubert beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, für die Jahre 2005 und 2006 jeweils einen Ansatz von 250.000 € in den Haushalt einzustellen.

Der Ausschuss lehnte den Antrag bei 2 Für-Stimmen und 5 Enthaltungen mit 8 Gegenstimmen ab.

48.	UA 5812	Öffentl.Grünflächen/Kinderspielplätze im Bezirk Nord	Seite 514
49.	UA 5813	Öffentl.Grünflächen/Kinderspielplätze im Bezirk Ost	Seiten 514, 515
50.	UA 5814	Öffentl.Grünflächen/Kinderspielplätze im Bezirk Südost	Seite 516
51.	UA 5815	Öffentl.Grünflächen/Kinderspielplätze im Bezirk Hiltrup	Seiten 516-518
52.	UA 5816	Öffentl.Grünflächen/Kinderspielplätze im Bezirk West	Seiten 518-521

Zu diesen UA wurden keine Änderungsanträge gestellt.

Abschließend stimmte der Ausschuss dem Gesamthaushalt in der Fassung der beschlossenen Änderungen mit 8 Ja-Stimmen bei 7 Nein-Stimmen zu.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Meldungen.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez.

Josef Rickfelder
Vorsitz

gez.

Heinz Lembeck
Schriftführung